

Bekanntmachung - Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landkreis Tirschenreuth		
Straße	Mähringer Str. 7		
PLZ, Ort	95643 Tirschenreuth		
Telefon	09631/88-725	Fax	09631/700-139
E-Mail	vergabestelle@tirschenreuth.de	Internet	https://www.kreis-tir.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 011/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Riglasreuth, 95700 Neusorg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung von Kreisstraßen

Kreisstraße TIR 21; Ausbau der Ortsdurchfahrt Riglasreuth

ca. 2.190 m² Asphaltdecke Kreisstraße Bk1,0
 ca. 28 m² Asphaltdecke Gehweg
 ca. 147 m² Asphaltdecken Angleichungen und Aufbruchflächen
 ca. 475 Streifen aus Granitgroßpflastersteinen als Randeinfassung vor Bordstein
 ca. 39 m Hochbordsteine des AG versetzen
 ca. 50 m Rohrleitungen DN/OD 160
 ca. 17 St. Straßenabläufe Aufsatz 300x500

Dorferneuerung Riglasreuth BA 2, TG Riglasreuth- Weihermühle

ca. 45 m² Asphaltdecken Anbindungen Ortsstraßen
 ca. 314 m² Asphaltdecken Gehwege und Zugänge Privatflächen
 ca. 100 m² Rasenfugenpflaster Beton, D 10 cm
 ca. 310 m² Mehrsteinpflastersystem Beton, D 10 cm
 ca. 125 m² Granitplattenbelag Nennmaße in cm b/l/d 30-60/30-120/15; gesägt u. kugelgestrahlt
 ca. 5 m² Pflasterdecke Naturkleinpfl. Nennmaße 100/100/100 mm, Pflasterbett Baustoffgemisch 0/5
 ca. 5 m² Pflasterdecke Naturkleinpfl. Nennmaße 100/100/100 mm, Pflasterbett Beton C25/30
 ca. 20 m² Pflasterdecke Naturkleinpfl. Nennmaße 80/80/80 mm, Pflasterbett Beton C25/30
 ca. 590 m Streifen aus Granitgroßpflastersteine 1-zeilig
 ca. 19 m Streifen aus Granitgroßpflastersteine 2-zeilig
 ca. 30 m Muldenrinne Granitgroßpflastersteine 3-zeilig
 ca. 440 m Granitbordstein, gesägt und gestockt Form B6, b/h = 14 / 25-28 cm

Straßenbeleuchtung Riglasreuth – Gemeinde Neusorg

ca. 7 St. Fundamente für Straßenbeleuchtungsmast
 ca. 24 m Kabel Straßenbeleuchtung verlegen

- g) ☐ **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung:

13.07.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

16.07.2027

☐ weitere Fristen _____

- j) **Nebenangebote**

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av27a436>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

€

Zahlungsweise

Banküberweisung

Empfänger

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **01.06.2026** **um 10:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 01.07.2026

p) ☒ Adresse für elektronische Angebote:

<https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av27a436>

☐ Anschrift für schriftliche Angebote:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis 100 %

s) Eröffnungstermin **am** 01.06.2026 **um 10:00** **Uhr**

Ort ./.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **keine Personen** zugelassen

t) ☒ geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der

Summe der Schlussrechnung, einschließlich erteilter Nachträge.

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- v) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

./.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, vob-stelle@reg-opf.bayern.de